

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 1. Jänner 1984, 7.45 Uhr:

Der Alpenraum liegt laut Wetterwarte im Bereich einer kräftigen West- bis Nordwestströmung. Bei zeitweise stürmischen Norwestwinden steigt ^{die} die Temperatur in 2000m auf plus 2 Grad, in 3000m auf -4 Grad.

Aufgrund der guten Setzung und ausreichenden Verfestigung der Schneedecke besteht derzeit praktisch keine ^{Lawinen} Gefahr für Tirols Verkehrswege.

In nordgerichteten Hängen und Kammlagen ober der Waldgrenze verursacht eine ausgeprägte Schwimmschneeschicht eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Zudem ist bei Schitouren auf neue Tribschneeanstimmungen in ostgerichteten Steilhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag 2. Jänner 1984 ca 9.00 Uhr.